

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

Datum: 27. November 2025
Ort: Centro St. Josef, Sissach
Zeit: 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr
Anwesende: 31 (23 Stimmberechtigte)
Entschuldigt: 5
Kirchenrat: M. Gaetani (Vorsitz), N. Bergamasco, J. Hüttenmoser, K. Bitterli,
S. Schneider (Protokoll)

Traktanden: Kirchgemeindeversammlung

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Kurze Einstimmung durch Pater Jacek
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2025
6. KRSD: Beratung und Genehmigung Leistungsvertrag 1. Januar 2026 – 31. Dezember 2029
7. Genehmigung Steuerfuss: Antrag Kirchgemeinderat 9% (unverändert)
8. Präsentation Budget und Stellenplan 2026 Seelsorgeverband
9. Präsentation Budget 2026 RKK Sissach
 - a) Vorstellung Budget
 - b) Bericht der Revisoren
 - c) Beschlussfassung
10. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
11. Verschiedenes

1. Begrüssung und Entschuldigungen

M. Gaetani begrüsst die Anwesenden. Entschuldigt haben sich Martina Tanner, Georges Engel, Donat Oberson, Chiara Linsalata und Varsha Shanthakumar.

2. Kurze Einstimmung durch Pater Jacek

3. Wahl des Stimmenzählers

M. Gaetani bestimmt Urs Marti und Adriana Linsalata als Stimmenzähler.
://Urs Marti und Adriana Linsalata werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde rechtzeitig aufgelegt.
:// Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

5. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung

:// Das Protokoll der letzten KGV vom 12. Juni 2025 wird einstimmig genehmigt.

6. KRSD: Beratung und Genehmigung Leistungsvertrag 01. Januar 2026 – 31. Dezember 2029

M. Gaetani informiert: Im 2022 haben sich die drei Kirchgemeinden Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden und Sissach zusammengeschlossen und den Leistungsvertrag für den KRSD (Kirchlich regionaler Sozialdienst) abgeschlossen.

Per Ende diesem Jahr hat Frenkendorf-Füllinsdorf den Vertrag gekündigt. Die Kirchgemeinden Gelterkinden und Sissach haben daraufhin einen neuen Vertrag ausgehandelt. Das Pensum wurde reduziert, resp. an die beiden Kirchgemeinden angepasst. Da einige Anfangskosten nicht mehr anfallen, konnten die Kosten leicht reduziert werden.

://KRSD Leistungsvertrag 01. Januar 2026 – 31. Dezember 2029 wird einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung Steuerfuss: Antrag Kirchgemeinderat 9% (unverändert)

://Der Steuerfuss von 9% wird einstimmig genehmigt.

8. Präsentation Budget und Stellenplan 2026 Seelsorgeverband

Das Budget 2026 SSV wird vorgestellt. Dieses darf keinen Gewinn ausweisen. Die Einnahmen und Ausgaben müssen jeweils identisch sein.

Das Budget weist Ausgaben von total CHF 432'203.00, sowie Einnahmen von insgesamt CHF 432'203.-. aus. Diese Einnahmen ergeben sich aus dem Anteil von Sissach über CHF 239'371.00, resp. dem Anteil von Gelterkinden über CHF 192'832.00.

Auch der Stellenplan wird vorgestellt.

Der Verteilschlüssel bis Ende 2026 bleibt weiterhin bei 45% für die Kirchgemeinde Gelterkinden und 55% für die Kirchgemeinde Sissach.

9. Präsentation Budget 2026 RKK Sissach

Bevor das Budget 2026 vorstellt wird, bekommt S. Baumgartner von J. Hüttenmoser ein Dankeschön-Geschenk überreicht.

a) Frau S. Baumgartner stellt das Budget 2026 vor:

Total Einnahmen: CHF 1'151'620.00

Total Ausgaben: CHF 1'146'431.00

Mehreinnahmen: CHF 5'189.00

b) Bericht der Revisoren

Das Budget wurde geprüft und für realistisch empfunden. Das Budget 2026 wird zur Annahme empfohlen.

c) Beschlussfassung

://Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

10. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

K. Bitterli (Ressort Bau) informiert: Der Bau des Pfarreizentrums läuft sehr gut. Mitte Dezember ist der Baumeister mit seinen Arbeiten fertig. Somit kann der Beton bis Ende Januar 2026 austrocknen. Dann beginnt der Holzbauer mit seiner Arbeit.

Gieri Blumenthal: Wie lief es kostenmässig mit den Vergaben?

K. Bitterli: Die Vergaben liefen alle sehr gut. Budgetmässig waren sie eher günstiger. Aber beispielsweise beim Aushub fielen Mehrkosten an. Die Entsorgung war teurer als geplant aber es blieb glücklicherweise im Rahmen.

Klares Ziel war und ist, dass auch die Umgebung, ein neuer Spielplatz etc. noch ins Budget resp. in die Baukosten passen. Wir sind absolut gut unterwegs. Wichtigstes Anliegen bleibt, dass wir die Kosten im Griff haben.

Gieri Blumenthal: Laut Aussage des Architekten A. Tomaselli hätte das Erdreich keine Zusatzkosten generieren sollen.

K. Bitterli: Vom Kanton wurden Proben genommen. Die Vorlagen und Normen des Kantons müssen eingehalten werden. Für insgesamt CHF 5'000.- Mehrkosten konnten die «Altlasten» korrekt entsorgt werden.

Urs Marti: Was passiert mit dem Centro?

K. Bitterli: Es ist eine Auflage des Baudepartements, dass wir das Centro abreißen, sobald wir neu bauen. Energetisch ist das Gebäude abgeschrieben. Auch die Ölheizung ist abgeschrieben. Während zwei Jahren haben wir darum gekämpft, dass wir das Centro weiter offenlassen können.

Herr Angehol Berardini hat ein Schreiben aufgesetzt. Dieses kann heute Abend nicht bearbeitet werden und wird gerne mit den Verantwortlichen des Centros bilateral besprochen.

Dem Schreiben geht hervor, dass die Gruppierung Ritrovo gegen den Abbruch des Centros ist. Die Gruppierung möchte die Räumlichkeiten im Centro, wenn möglich, weitere zwei oder drei Jahr benutzen können.

Hanspeter Stöcklin: Er war einmal Vizepräsident der Synode. Er ist der Meinung, dass grundsätzlich die Landeskirche Liestal für die fremdsprachige Seelsorge, bzw. für das Centro, zuständig ist.

A. Linsalata würde ihn dabei unterstützen, dieses Anliegen an der kommenden Synode anzusprechen.

Cassidy Claudia: Hat es im Neubau keinen Platz für die Gäste des Centros?

K. Bitterli: Es wäre sicher möglich an einem oder zwei Abenden in der Woche Räumlichkeiten im Neubau zu mieten, aber sicher nicht mehr im gleichen Rahmen wie jetzt. Sie können gerne einen Gemeinschaftsraum benutzen.

Um Kosten zu generieren, möchte der Kirchgemeinderat versuchen, die verschiedenen Räume im Neubau so oft wie möglich für Anlässe, Aufführungen etc. zu vermieten.

Angelo Berardini: Bietet an, dass sich die Gruppierung Ritrovo finanziell beteiligt.

K. Bitterli: Allein die Kosten für eine neue Heizung liegen bei über CHF 50'000.-. Schon länger stimmen die Mieteinnahmen mit den tatsächlichen Kosten nicht mehr überein. Die Kirchgemeinde Sissach muss jeden Monat für diese Mehrkosten aufkommen.

Genaue Angaben kann er heute Abend nicht machen. Wie bereits erwähnt, wird man das Gespräch mit den Verantwortlichen des Centros suchen.

Martha Lanfrachi: Wird der Spielplatz entfernt?

K. Bitterli: Nein, der Spielplatz wird rundum erneuert. Wenn der Bau fertig gestellt ist, haben wir sogar noch mehr Grünfläche wie jetzt.

Suche neue Gemeindeleitung:

Die Stelle konnte bis jetzt leider noch nicht besetzt werden und ist noch immer vakant. Pater Jacek unterstützt uns sehr. Er ist oft hier und übernimmt wichtige Aufgaben. Die Bewerbungen laufen direkt über das Bistum. Sobald diese gesichtet wurden, werden wir informiert, damit wir mit dem Bewerber ein Kennenlerngespräch vereinbaren können. Wir selber dürfen nicht rekrutieren. Alles muss über das Bistum laufen. Für den Moment können wir nur abwarten und hoffen, dass bald jemand gefunden wird.

Info Seelsorgeverband Ergolz

Der Seelsorgeverband (SSV) Ergolz besteht aus den beiden Kirchgemeinden Gelterkinden und Sissach. Zurzeit sind drei Personen im SSV angestellt. Man wollte sich gegenseitig unterstützen, Synergien schaffen etc. Der zeitliche Aufwand ist jedoch immens. Auch müssen zwei separate Budgets sowie Jahresrechnungen erstellt werden, einmal für die jeweilige Kirchgemeinde und einmal für den Seelsorgeverband. Auch finden aufgrund des SSV viel mehr Sitzungen statt. Alles, was im SSV besprochen und genehmigt wird, muss anschliessend an die beiden Kirchgemeinden getragen werden. Aufgrund dieser Fakten haben wir uns entschieden, den Seelsorgeverband Ergolz wieder aufzulösen. Ab Januar 2026 beginnt der Prozess, resp. die Liquidation. Für die drei, im SSV angestellten Personen, werden wieder neue Verträge erstellt.

Adriana Linsalata: Es war eine riesige Arbeit den SSV einzurichten. Dies hat auch sie, damals noch als Präsidentin, gespürt. Schon damals haben alle gemerkt, dass es schwierig wird. Was passiert nun mit dem Stellenplan?

M. Gaetani: Der Stellenplan läuft noch bis zum 31. Dezember 2026

Adriana Linsalata: Dann muss man wieder wie früher Aufwandsstunden hin- und herschieben, resp. an die jeweilige Kirchgemeinde verrechnen?

M. Gaetani: Wie es in Zukunft ablaufen wird, muss noch im Detail besprochen werden. Der jetzige zeitliche Aufwand ist einfach immens und in keinem Verhältnis.

J. Hüttenmoser: Es muss auch klar erwähnt werden, dass Gelterkinden den Vertrag gekündigt hat. Wir haben die Kündigung akzeptiert.

Cordula Schneider: Sissach hätte wählen können, zwischen dem Vertrag überdenken oder der Liquidation per 31. Dezember 2026. Aber auch sie als Kirchgemeinde Gelterkinden finden es so besser.

Hanspeter Stöcklin: Die beiden Kirchgemeinden sollten fusionieren.

Cordula Schneider: Diese Umsetzung wäre sicher nicht einfach.

M. Gaetani: Kann ebenfalls bestätigen, dass es zu keiner Fusion kommen wird. Zumindest im Moment sicher nicht.

11. Verschiedenes

J. Hüttenmoser: Danke an Pater Jacek. Schön, haben wir wieder einen Priester in Sissach (und Gelterkinden). Herzlichen Dank für den Einsatz.

Adriana Linsalata: Chiara Linsalata (Ministrantenleiterin) lässt ebenfalls danken für die gute Zusammenarbeiten. Zurzeit besteht die Gruppe aus 28 Ministranten. Sie haben für das kommende Jahr eine Wallfahrt geplant.

Walter Kathriner: Immer wieder wird er von Aushilfen angesprochen, die neidisch darauf sind, wie viele Ministranten wir haben. Es ist wirklich ganz toll.

Pater Jacek: Er bedankt sich bei allen für die tolle Zusammenarbeit und die gute Atmosphäre. Er ist gerne hier, alles läuft sehr gut.

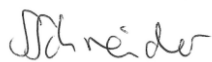
M. Gaetani: Sie möchte nochmals auf das Schreiben von Angelo Berardini zurückkommen und merkt an, dass der Kirchgemeinderat bezüglich Centro immer zeitnah informiert hat. Sie (allen voran Angelo Berardini) wurden von Anfang an immer auf dem Laufenden gehalten.

K. Bitterli: Bedankt sich im Namen des Kirchgemeinderates bei Maria Gaetani. Es war ein aufregendes Jahr und sie musste viele Dinge angehen, viele Sitzungen abhalten und besuchen. Herzlichen Dank!

M. Gaetani dankt für das Erscheinen, beendet die Kirchgemeindeversammlung um 20:50 Uhr und bittet zum Apéro.

Die Präsidentin

Die Aktuarin



M. Gaetani

S. Schneider